"Aber Trübsal blasen is' nicht, weil die Sonne scheint"

Mit Musik die von rotzigem Punk und Ska bis zu augenzwinkernden Pop-Einlagen reichen kann, spielt Naia Skaia sowohl für die feierlaunigen Gemüter als auch zu denen die von einer Band nicht nur Unterhaltung erwarten, sondern auch Gedanken die über den Abend hinaus beschäftigen.
Die Themen reichen dabei vom "LieBierslied" - Eine Ode an Deutschlands liebstes Hopfengetränk - bis zum Hinterfragen unserer Leistungsgesellschaft ("Wer ist als Erster im Ziel, wer lebt als Erster unbeschwert?").

Gegründet 2016, erfolgte im Jahr 2018 das Live-Debüt der acht Musiker aus „Ruhrpott-Skacity“, welches mit einer zweistelligen Anzahl von Shows zu einem erfolgreichen Debütjahr für Naia Skaia wurde.
Neben der Teilnahme an einem regionalen Musikförderprogramms, war die Band auch gefragt was lokale Festivals angeht. So gab es beispielsweise eine Show von Naia Skaia auf der 14. Ausgabe der in der Region etablierten Veranstaltung „Ska in den Mai“ des Hagenbuschs in Marl (u.a. mit Ratatouille und Marek Marple).
Musik unter freiem Himmel zu spielen, das ist für die Musiker um Sängerin Antonia das Größte.
Zur großen Freude aller Bandmitglieder, durfte Naia Skaia nun aber im Rahmen der Ruhrbühne 2018 in Mülheim an der Ruhr das Schloß Broich (u.a. mit Go Monkeys) mit ihren Liedern beschallen. Aber auch auf den Bühnen in kleinen oder großen Clubs fühlt sich die Band pudelwohl, sei es als Teil eines kleinen Festivals, als Support für die etwas größeren der Skaszene (z.B. The Offenders, Bad Nenndorf Boys) oder auch als einzelner Act.
Dass Naia Skaia ein Herz für gesellschaftliches Engagement und humanitäre Projekte haben wird bereits klar, wenn man mit den einzelnen Bandmitgliedern ins Gespräch kommt. Ein großer Teil der Band ist ehrenamtlich entweder kommunalpolitisch, in der freien Jugendhilfe oder gewerkschaftlich aktiv. Zum Ausdruck der Überzeugung, dass viele Missstände mit Solidarität und Zusammenarbeit gelindert oder gar bekämpft werden können, unterstützte Naia Skaia 2018 das „Fest der Kulturen“ in Datteln (Open-Air für eine offene Stadtgesellschaft), sowie die Musikreihe „Music4Water“ von Viva con Aqua in der Weststadthalle in Essen (mit Awesome Scampis) mit je einem Benefizauftritt.